



C2-Junioren Saison 2014/2015

JFV FUN II C2-Junioren Kreisliga Niederlausitz Staffel Nord

C2-Junioren 1 : 0 SG Peitz / Preilack am: 29.04.15

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Nakoinz Philipp					70			0.0
2	Potepski Maciej Filip					70			0.0
3	Schulze Jonasz					70			0.0
5	Bremer Eric					70			0.0
6	Cetinkaya Leon					70			0.0
7	Schelske Dennis			1 (80)		70			0.0
8	Demir Pascal		1			70			0.0
9	Parfjonow Lucas					70			0.0
10	Fröhlich Pascal					70			0.0
11	Wunderlich Jonas					70			0.0
16	Niekaszewicz Marcel					20	1	1	0.0
4	Wünschmann Melvin					2	1		0.0
12	Haranczyk Oskar					58	1	1	0.0
15	Passeck Kay	o.Einsatz				0			0.0
13	Geppert Marc	o.Einsatz				0			0.0
17	Lehmann Marcel	o.Einsatz				0			0.0

Gelbe Karte: Schelske Dennis in der 80min (Foulspiel),

Spielbericht

Die Peitzer Jungs hatten sich was vorgenommen. Mit reichlich Anhang angereist, machten sie dem Traum einer schnellen und sicheren Führung je ein Ende. Konterstark war jederzeit mit Ihnen zu rechnen, denn auch sie hatten einige gut gebaute Spieler im Kader die sich zu keiner Zeit versteckten. Nun aber der Reihe nach. Die Mannen um Pascal Fröhlich dominierten über weite Strecken das Spiel und wenn der Treffer in der ersten Halbzeit nicht aus dem Abseits erzielt worden wäre, hätte der die Zweite des JFV sicher einen leichteren Stand gehabt. So aber dominierte gerade im Mittelfeld und im Angriff der Eigensinn. Am auffälligsten agierten Dennis Schelske und Eric Bremer, die aus der Defensive versuchten dem Spiel Struktur zu verleihen. Da aber selbst gestandene C-Junioren verloren sich in Einzelaktionen. Zwar hatte die Fußballunion reichlich Möglichkeiten aber ein zählbarer Erfolg stellte sich nicht ein. Nicht zuletzt weil der Peitzer Torwart eine tolle Partie ablieferte. Aber auch Philipp Nakoinz auf der anderen Seite machte einen soliden Job. Er verhinderte den einen oder anderen Herzkasper bei den zahlreichen Schlachtenbummlern des JFV. So verging nicht nur die ersten Halbzeit torlos sondern auch die Zweite. Ohne Not wurde eine Möglichkeit nach der anderen vergeben. Das auch Latte und Pfosten den Peitzern beigestanden hatte, war aber eher nebensächlich. Denn schon vom Talent konnte man mehr Struktur und Übersicht zu erwarten. So war man zufrieden, dass die vielen Unüberlegtheiten in der Offensive nicht noch auf der anderen Seite bestraft wurden. Auch in der Verlängerung zeichnete sich kein anderes Bild. Überlegen aber taktisch unklug ließ man auch den Peitzern ihre Möglichkeiten. So konnte der JFV erst mit Pascal Demir kurz vor Ultimo den Sack in der 2x5min Nachspielzeit den Sack zumachen. Vorausgegangen war eine Einzelaktion von Jonas Wunderlich, welche aber vom Gästetorwart geschickt vom kurzen Pfosten abwehrte. Gegen den Abstauber war er dann aber machtlos. Der viel umjubelte Sieg darf jedoch nicht über die eigenen Schwächen hinweg täuschen. Sonst landet man gegen die Spielstarken Döberner im Endspiel eine Bruchlandung. So bleibt dann eher ein nachdenklicher Glückwunsch an das erfolgreiche Team. GG